

<p><b>PROTOKOLL</b> der <b>5. ordentlichen Siedlungsversammlung Blumenfeld</b>                  27. Februar 2020 / 19.00 Uhr                  Restaurant Giardino / Stiftung Blumenfeld,                  Gartenstrasse 24, 4528 Zuchwil</p>		
<p><u>Anwesend</u></p>	<p>17 Mieterinnen und Mieter der Siedlung Blumenfeld                  Rudolf Wachter / Präsident EBG, Leitung der SiVe                  Sascha Kühne / Bau und Unterhalt, Geschäftsstelle                  Tanja Buntschu / Administration, Geschäftsstelle</p>	
<p><u>Gäste</u></p>	<p>--</p>	
<p><u>Traktanden</u></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler</li> <li>2. Genehmigung des Protokolls der 4. ordentlichen Siedlungsversammlung</li> <li>3. Rückblick Aktivitäten 2019, Ausblick 2020</li> <li>4. Wahlen Mitglieder Siedlungskommission</li> <li>5. Siedlungslokal im ehemaligen Tankraum                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Vorstellung Konzept</li> <li>b) Abstimmung</li> </ol> </li> <li>6. Informationen aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle</li> <li>7. Verschiedenes / Fragerunde</li> </ol>	
<p><b>Traktandum</b></p>	<p><b>Wer</b></p>	<p><b>Termin</b></p>
<p><b>1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler</b></p> <p>Ruedi Wachter, Präsident EBG, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 5. Siedlungsversammlung. Anhand von vorbereiteten Folien zu jedem Traktandum leitet er die Sitzung. Die Stimmen werden durch Tanja Buntschu gezählt. Absolutes Mehr bei 17 Stimmberechtigten = 9.</p>		
<p><b>2. Genehmigung des Protokolls der 4. ordentlichen Siedlungsversammlung vom 7. März 2019</b></p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p>		
<p><b>3. Rückblick Aktivitäten 2019, Ausblick 2020</b></p>		

Ueli Moser präsentiert:

Rückblick:

Im Jahr 2019 wurden die Veloräume entrümpelt. Vergessene Velos von ehemaligen Mietern wurden fachmännisch entsorgt. Die Kellerräumlichkeiten wurden von alten Blumentöpfen und weiterem nutzlosem befreit. Eine Schuttmulde konnte bei der Entrümpelungsaktion gefüllt werden.

Am 21. Juni 2019 fand die Einweihung der neuen Pergola statt. Die Mieterinnen und Mieter sassen gemütlich zusammen und wurden vom Grill verwöhnt.

Der Raceletteabend vom 7. September 2019 war ein Erfolg. Bei schönem Wetter wurde der Käse im neuen Cheminée geschmolzen.

Der Samichlous stellte jeder Mietpartei am 6. Dezember 2019 eine kleine Chlousenüberraschung vor die Tür.

Ausblick:

In der zweiten Hälfte August, wird wieder ein Grillfest stattfinden. Das genaue Datum wird frühzeitig bekanntgegeben.

#### **4. Wahlen Mitglieder Siedlungskommission**

Als neue Mitglieder der Siedlungskommission stellen sich zur Verfügung:

Ueli Moser, Fliederweg 8 und Cordula Kühne, Fliederweg 8

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

René Wegmüller, Fliederweg 8 und Therese Schnellmann, Fliederweg 8

Die Neumitglieder und die bestehenden werden einstimmig gewählt für eine Amtsperiode von 3 Jahren.

#### **5. Siedlungslokal im ehemaligen Tankraum**

a) Vorstellung Konzept durch Sascha Kühne / Geschäftsstelle EBG:

- Einbau einer kleinen Küche mit Spüle, Kühlschrank und Herdplatten

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau kleine WC-Anlage</li> <li>- Anpassen Holz-Zutrittstreppe (Geländerhöhen, Tritthöhe, usw.)</li> <li>- Verkleidung Wechselrichteranlage</li> <li>- Neuer Zementboden mit Linoleumbelag</li> <li>- Wände/Decke streichen</li> <li>- Erstellen von Grundbeleuchtung</li> <li>- Anschluss Abwasser an bestehende Kanalisation</li> <li>- Trinkwasseranschlüsse</li> <li>- Strominstallationen für Küche und Steckdosen</li> </ul> <p>Bei vorgesehener Belegung mit max. 20 Personen ist der Eingriff brandschutztechnisch für die Gebäudeversicherung kein Problem. Ab grösserer Belegung müsste die Türe ins Treppenhaus in Fluchtrichtung öffnend umgebandet werden.</p> <p>Wortmeldung von Mieter: Der Raum wurde schon früher gelegentlich als «Partyraum» genutzt. Er möchte wissen, ob die Anpassung einen Einfluss auf die Mieten der Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung Blumenfeld hat.</p> <p>Antwort von Ruedi Wachter: Die vorgesehenen Arbeiten haben keinen Einfluss auf die Mietzinse. Wie bei den anderen Siedlungen kann der Raum von den Mieterinnen und Mietern zu einem genossenschaftlichen Beitrag gemietet werden, welcher noch nicht bestimmt wurde.</p> <p>b) Abstimmung</p> <p>Das Bauvorhaben wird zur Abstimmung gebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung: 15</li> <li>• Ablehnung: 1</li> <li>• Enthaltung: 1</li> </ul> <p>Sascha Kühne, Geschäftsstelle, leitet die nötigen Schritte zur Realisierung ein.</p> <p><b>6. Informationen aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle</b></p> <p><b>- EBG-Zentrum und Fachstelle Kultur und Soziales</b></p> <p>Die EBG geht neue Wege in Sachen genossenschaftliches Zusammenleben. Der Grundstein für die Zukunft wurde am 1.7.2019 durch die Zustimmung der Generalversammlung gelegt, indem die Schaffung der neuen Fachstelle für Kultur und Soziales genehmigt wurde. Die Vision des EBG-Zentrums kann somit verwirklicht werden.</p>		
---	--	--

<p>Seit Mitte Dezember 2019 befinden sich die Geschäftsstelle und die Genossenschaftsräume vereint unter einem Dach.</p> <p>Die Genossenschaftsräume bieten Raum für verschiedene Nutzungen und sollen das Quartierleben beleben und fördern. Die Fachstelle für Kultur und Soziales wird in den kommenden Monaten ein Betriebskonzept entwickeln in Zusammenarbeit mit der Kommission für Kultur und Kommunikation sowie Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern. Der Betrieb startet voraussichtlich im März 2020.</p> <p>Für die Fachstelle für Kultur und Soziales konnte die EBG Frau Ramona Wüthrich gewinnen. Sie ist Sozialpädagogin und tritt Ihre Stelle am 1. März 2020 an.</p> <p>- <b>Generalversammlung und Stimmausweis</b></p> <p>Die Generalversammlung findet am 4. Juni 2020 im Hotel Bern statt. Stimmberechtigt sind Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler mit einem gültigen Stimmausweis. Gültig ist die grüne Mitgliedskarte. Die alten blauen Karten sind nicht mehr gültig. Alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler können bei Nichtauffinden der grünen Karte einen Ersatz bei der Geschäftsstelle der EBG Bern beantragen.</p> <p>- <b>Fusion Rossfeld</b></p> <p>Die Wohngenossenschaft Rossfeld, welche im 2011 gegründet wurde, hat ihr Interesse bekundet, mit der EBG zu fusionieren. Die Siedlung im Rossfeld umfasst 41 Wohnungen (Granatweg und Tulpenweg). Seit einem Jahr erbringt die EBG Bern bereits administrative Dienstleistungen für die WG Rossfeld (Buchhaltung, Bewirtschaftung etc.). Der definitive Entscheid über eine Fusion durch beide Generalversammlungen ist für 2020 geplant. Die Fusion soll rückwirkend per 1.1.2020 erfolgen. Die Gremien der WG Rossfeld werden nach positivem Fusionsentscheid aufgelöst und eine Siedlungskommission Rossfeld wird ins Leben gerufen.</p> <p>- <b>Holliger</b></p> <p>Auf dem Gelände der ehemaligen Kehrichtverbrennungsanlage am Warmbächliweg soll ein Hochhaus mit 16 Geschossen und insgesamt 75 Wohnungen entstehen. Vor der Wettbewerbsausschreibung fand im April 2019 ein Ideenworkshop statt.</p> <p>Insgesamt 12 Projekteingaben sind erfolgt. Im März/April ist die Jurierung vorgesehen. Das Siegerprojekt wird voraussichtlich im</p>		
--	--	--

Mai im Kornhausforum ausgestellt werden. Voraussichtlicher Baustart Sommer 2021 – Fertigstellung 2023/2024.

### - **Wechsel im Vorstand**

An der GV vom Juni 2020 werden die Mitglieder des Vorstandes für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt. Die Herren Olivier Jacquat und Reto Schürch haben ihren Rücktritt bekannt gegeben. Da sich der Vorstand idealerweise aus 7 Personen zusammensetzen soll, werden Nachfolgerinnen/Nachfolger gesucht. Ruedi Wachter informiert über das „Anforderungsprofil“ dieser Tätigkeit:

Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 20 Vorstands-/Kommissionsitzungen sowie ca. 1 – 2 Klausurtagungen pro Jahr plus Vor- und Nachbearbeitung. Das bedeutet ein Pensum von 10 – 15%.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne bei Ruedi Wachter ([rudolf.wachter@ebgbern.ch](mailto:rudolf.wachter@ebgbern.ch)) melden.

Ruedi Wachter hat sich für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung gestellt.

Wortmeldung von einer/m Anwesenden/r:

Ist das Amt als Präsidenten nebenamtlich? Ruedi Wachter bejaht diese Frage.

## 7. **Verschiedenes / Fragerunde**

Waschküche:

Eine Anwesende erläutert, dass die Waschküchenordnung und die Sauberkeit zu wünschen übrig lassen. Folgende Punkte wurden von dieser Person festgestellt:

- Mieterinnen und Mieter halten sich nicht an die Waschzeiten
- Kurzfristiges Waschen wird nicht eingetragen
- Waschküche und Trockenraum werden nicht sauber hinterlassen
- Besen sind schmutzig
- Die Waschmaschinen und der Secomat werden dürftig gereinigt (Filter)
- Secomat läuft teilweise nachts (Lärmemission)
- Es wird am Sonntag gewaschen
- Es gibt Modergeruch in den Waschküchen

<p>Fotos werden in der Versammlung herumgereicht, um auf die nach Auffassung der Votantin missliche Lage aufmerksam zu machen.</p> <p>Verschiedene anwesende Genossenschaftler/innen sind mit der Darstellung nicht einverstanden und erachten den Zustand der Waschküchen als gut. In der Diskussion werden verschiedene Vorschläge gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anschaffung von Staubsaugern</li><li>- Monatliche Grundreinigung der Böden durch die Hauswartin</li><li>- Einführung von Neumieterinnen und Mietern in die Waschküchenbenutzung</li><li>- Einführung von Sperrzeiten für Erwerbstätige</li></ul> <p>Folgende Beschlüsse wurden an der Versammlung gefasst und zur Ausführung an die Geschäftsstelle weitergegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kauf von neuem Reinigungsmaterial, Besen und Staubbesen für die Waschräume</li><li>- Monatliche Grundreinigung durch die Hauswartin</li><li>- Reinigungsabonnement der Waschmaschinen und Secomaten durch externe Firma</li><li>- Informationsschreiben durch die Geschäftsstelle an alle Mietparteien.</li></ul> <p>Alois Krauer (Verantwortlich für das Laden der Waschkarten) weist darauf hin, dass wenn es «moderig» riecht in den Waschküchen, der Abfluss zu wenig Wasser hat. Mit dem Giessen von ein wenig Wasser in den Ablauf kann der Geruch eliminiert werden</p> <p>Nach Erfahrung von Geschäftsstelle und Vorstand der EBG geben Waschküchen regelmässig zu Kritik Anlass, da die Vorstellungen bezüglich Sauberkeit naturgemäss von Person zu Person abweichen können. Es wird festgehalten, dass die Mieter/innen festgestellte Mängel im genossenschaftlichen Sinne mit einem persönlichen Gespräch zu klären versuchen sollten. Sollte dies nicht den gewünschten Effekt haben, muss die Geschäftsstelle schriftlich darüber informiert werden.</p> <p>Jubiläum der Siedlung Blumenfeld:</p> <p>Die Siedlung Blumenfeld feiert nächstes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Am 17.3.1971 konnte damals die erste Wohnung bezogen werden.</p> <p>Schluss:</p> <p>Die Siedlungsversammlung endet um 20.50 Uhr. Die Teilnehmenden gehen zum gemütlichen Teil über – dem Apéroteller, welcher durch das Restaurant Giardino vorbereitet wurde.</p>		
---	--	--



--	--	--